

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, "inans", Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 13690.

Nr. 268.

Freitag, 25. September 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Experimental-Abend

des Hellschers Erik Jan Hanussen am Sonntag
20 Uhr im kleinen Saale. Wie zu erwarten, zeigt
sich für diesen einmaligen Experimental-Abend des
Hellschers und Graphologen in allen Kreisen unserer
Stadt grosses Interesse. Seine Experimente erregen
Staunen, so z. B. genügt es, ihm den Ort und das
Datum eines Ereignisses zu sagen, worauf Hanussen
das Geschehen in allen Einzelheiten genau schildert.
Man kann daher dem hiesigen Abend mit grossen
Erwartungen entgegensetzen.

Theater und Kunst.

„Der Wildschütz“ von Lortzing

ging am Mittwoch im Grossen Haus nach längerer
Pause in neuer Einrichtung und Einstudierung in
Szene und wurde damit dem ständigen Spielplan
wieder einverleibt. Man hat Lortzings komische
Opern etwas abschätzig als einen „Ausschnitt aus
der vormärzlichen Philisterseele und als eine Aus-
wirkung damaliger verfallender „Liedertafel-
seligkeit“ bezeichnet und seine biedermeierliche
Kunst mit der seiner Zeitgenossen Ludwig Richter
und Spitzweg verglichen. Gewiss steckt viel gut
bürgerliche Enge in Lortzings Opern; aber in diesem
abgesteckten Bereich schaltet er als unbeschränkter
Meister. Die eigene Schauspielerefahrung gab ihm
den sicheren Blick für das Theaterwirksame; seine
natürliche Gabe für urwüchsigen Humor, für ge-
sunde, herzliche Volkstümlichkeit und unbedenkliche
Naivität hat der Bühne eine Reihe anheimelnder
Szenen und vor allem eine ganze Anzahl köstlicher
deutscher Charakterfiguren geschenkt und diesen in
ihrer musikalischen Gestaltung eine ausserordent-
liche Schlagkraft verliehen. Zu diesen scharf um-
rissenen Figuren gehört auch der „Baculus“ im
„Wildschütz“, der durch seine reizvolle Musik und
die flotte, durch viele komische Situationen gewürzte
Handlung die Hörer immer in die fröhlichste, lach-
freudigste Stimmung zu versetzen vermag.

So wurde denn auch die wohlgeungene Auf-
führung am Mittwoch mit offenen Herzen auf-
genommen. Von den Kräften, die am Werk waren,
bei Gottlieb Zeithammer in erster Linie ge-
nannt. Er gab der Gestalt des „Baculus“ lebens-
volles Gepräge, hütete sich mit klugem Kunstsinn
vor aller Übertreibung und konnte seine starken
Qualitäten als Sänger und Darsteller in der einprä-
gnantesten Weise dokumentieren. Sein lebenswürdiges
„Gretchen“ war Emmy Küst, die viel Lebendig-
keit im Spiel entwickelte und auch durch ihre klang-

frische, reizvoll schimmernde, allerdings nicht be-
sonders grosse Stimme aufhorchen machte. Eine
spiel- und singefreudige „Baronin Freimann“ war
Rose Book. Ihr oft gerühmtes Können führten
in eindrucksvollster Weise die Herren Schmitt-
Walter (Graf) und Moseler (Baron) ins Treffen.
Die für Sophokles schwärmende und sich nur in
dessen Zitate ergehende „Gräfin“ fand in Anny
Andrassy eine vortreffliche Vertreterin. In den
kleineren Rollen gaben u. a. Käte Russart als
„Nannette“ und Heinrich Schorn als
sichselnder „Pankratius“ ihr Bestes zum Gelingen
des Ganzen. Der Chor griff überall klanglicher und
klangschön ein. Den musikalischen Teil betreute
Karl Rankl mit temperamentvoller, zielsicherer
Hand; für lebensvolle Abwicklung des Geschehens
auf der Bühne hatte im Verein mit den Herren
Singer (Bühnenbilder), Schleim (technische
Einrichtung) und Lankers (Kostüme) Fritz
Schröder restlos Sorge getragen.

Reise und Verkehr.

Mit dem Sonderzug der Reichsbahn an die Lahn.

„Von steilen Hängen niedersinken
Die Dörfler in das stille Land
Und bürgerstolze Städte stehen
Mit Dom und Schloss am grünen Strand.
Im Berge klingt mit wucht'gen Schlägen
Das Fäustel, dass das Echo gelte,
Aus Schluchten quillt kristall'ner Segen:
Lebendig Heil der kranken Welt.“

Der grosse Künstler Herbst hat in Wald und Feld
seine bunten Wimpel ausgehängt. Silberblau von
weissen Wolken durchwirkt, spannt sich der Himmel
über Tal und Höhen aus. Noch einmal, ehe sie in
die grosse Winterstille versinkt, fasst die Natur all
ihre Schönheit zusammen, noch einmal stimmt das
Leben seine jubelnden Geigen.

In diesen sonnenverklärten Tagen entfaltet
unsere rheinische Heimat ihren ganzen Reichtum.
Ein Leuchten und Locken geht von ihr aus, das uns
unwiderstehlich fortzieht aus dem Dunst, aus der
Hetze und Hast der Stadt, dorthin wo lichte Weite
und freie Sicht ist, in die sagenumwobenen, lied-
umklungenen Gefilde des rheinischen Stromlands und
in die stille Verträumtheit seiner Seitentäler. Auch
zu einem der eigenartigsten und reizvollen deutschen
Flussgebieten, dem Lahntal.

Die Lahn ist ein echtes Rheinlandskind. Viele
Wesenszüge teilt sie mit dem Vater. Wie er, ist sie
heiter und ernst zugleich, unwirtlich von tausend-
fältigen Erinnerungen an eine grosse Vergangenheit,
durchpulst vom Herzschlag tatfroher Gegenwart.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 Uhr im
kleinen Saale: Kaffee-Konzert.
(Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: Schweizerisches Musikfest.

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Husarenliebe“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Die Hand und Der Blumen-
Rache“.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „So lang noch
ein Walzer von Strauss erklingt“.

Thalia, Kirchgasse: „Die Abenteuerin von Tunis“.

Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Bomben auf Monte Carlo“.

Walhalla, Mauritiusstr.: „Der Tanzhusar“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum.

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr.

Nassauer Hof: Täglich von 16—20 Uhr. Abends
nach Vereinbarung.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich

Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibus-
linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-
ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf
(Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m
hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahr-
plan (Verkehrsamt).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen.

Auskunft Tel. 595 61 Nebens. 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Schlossbesichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner,
Wiesbadener Hof.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Samstag, Sonntag ab 21 Uhr Restaurant Metropole.

Aber feiner und verhaltener ist ihre Art. Was
uns der Rhein in brausenden Akkorden zu künden
weiss, das klingt im Lied der Lahn in sanften
Harmonien in unsere Seele.

Diesem Liede zu lauschen ist wahrlich kein ver-
geblich bemüht. Und deshalb wollen wir nicht
zögern, dem Ruf der Reichsbahndirektion zu einer
Lahnfahrt am letzten Septembersonntag zu folgen.

Mit ihr nehmen die diesjährigen Sonderfahrten
ihre Ende. Viel Schönes, viel Erinnerungswertes haben
sie uns vermittelt; viel Schönes und Erinnerungswertes
werden sie uns auch in den kommenden Jahren
schenken. Aber nun heisst's danken und Abschied
nehmen, gilt es noch einmal, ehe das Dunkel kommt,
mit zu geniessen und aus dem unvergänglichen
Wunderborn zu schöpfen, den uns Gottes Hand
erschloss.

Auf an die Lahn! Das sei die Parole der ge-
treuen Sonderzugsgemeinde der Reichsbahndirektion
für Sonntag, den 27. d. M. (Forts. Seite 2.)

Die Dame geht's an.

Witze von und für Frauen.

Fräulein Amalia erzählt am Mittagstisch in der
Pension ihr aufregendes Erlebnis vom Vormittag.
Beinahe wäre sie beim Baden im Meer ertrunken!
„Denken Sie nur, grade, als ich im Begriff war,
unterzugehen — als mein ganzes Leben noch einmal
witzig an mir vorbeizog — als mir die Sinne zu
schwinden drohten — da streckten sich mehrere
Hände nach mir aus . . .“

„Und welche davon ergriffen Sie?“

„Welche? Natürlich die Hand, die keinen Ehe-
ring trug!“

Aus Erfahrung. „Warum ist eigentlich deine
Frau so eifersüchtig auf deine Sekretärin?“ — „Weil
sie selber mal meine Sekretärin war — ehe ich sie
heiratete.“

Prognose. „Ich möchte morgen in die Stadt, Ein-
käufe machen. Was meinst du, wie wird das Wetter
werden?“ — Er: „Regen, Hagel, Sturm, Gewitter!“

Die Anlehnung an die alte Mode.

Die Mode dieser Saison ist nicht denkbar ohne
die Moden der sechziger, siebziger und achtziger
Jahre, und es findet eine überraschend genaue An-
lehnung an jene Zeiten statt. Im Material und in

der Linienführung. Immer wieder begegnet man den
Directoire Revers, den Schals, die à la Saint Just
das Kinn ein- und abschliessen. Immer wieder be-
gegnet man den vielen kleinen Pelzpelerinen, den
Pelzbolesos, den Pelzjäckchen, den breiten Pelz-
schals, überhaupt einer besonderen Lust, viel und
noch mehr Pelz aufzusetzen, zu verwenden. Die
kleinen allerliebsten Puffärmel erinnern sehr genau
an jene Zeit, die Müffchen und vieles von den
Mitteln, die man zur Verzierung und zum Aufputz
der Kleider verwendet. Mag sein, dass die Mode-
schöpfer von der politischen Ähnlichkeit der
damaligen Epoche allzusehr beeinflusst sind. Jeden-
falls wird die Frau so immer noch weiblicher aus-
gestattet.

Ist das wahr?

Frauen müssen stets das Gefühl haben, dass man
sich den Kopf darüber zerbrochen hat, was sie
mögen, was sie sich gewünscht haben, womit sie sich
tatsächlich freuen!

Denken Sie daher reiflich nach, ehe Sie Ihre Frau
beschenken . . .

Überlegen Sie genau, womit Sie ihr eine wahre
Freude bereiten können . . .

Vergessen Sie die vielen Wünsche nicht, die sie
„zufällig“ im Laufe des Jahres geäussert hat . . .

Und seien Sie auf eins gefasst: Was Sie einer
Frau nach reiflichsten Liebevollsten Überlegen auch
schenken mögen, sie wird von Ihrem Geschenk be-
geistert sein.

Sie bedankt sich gerührt.

Und tauscht es um . . .

Zur Nachahmung empfohlen.

Sie war verheiratet, und zwar mit einer männ-
lichen Vollkommenheit. Dieses Wunder hatte noch
nie eine Sekunde mit seiner Verehrung ausgesetzt,
noch nie die Selbstkontrolle verloren, und auch
niemals gebrummt.

Sie dagegen besass ein Temperament wie Schiess-
pulver.

„Sag' mir, Liebste“, fragte er leise, nach ihrer
letzten Explosion: „wie kommt es, dass ich diese
kleine Schwäche an dir während der Verlobungszeit
nie bemerkt habe? Wie hast du dich so gut be-
herrschen können, Muckeli?“

Das arme Fräulein zögerte mit der Antwort.
Dann schluchzte sie auf, lehnte ihr Engelshaupt an
seine Schulter und flüsterte:

„Ich lief dann immer hinauf . . . und hab dann
immer Stücke aus dem Eichenholz-Sekretär heraus-
gebissen.“

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 25. September 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

1. Alte Kameraden, Marsch Teike
2. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ . . . v. Weber
Orchester der Staatsoper Berlin
Leitung: H. Weigert
3. Zweite ungarische Rhapsodie Liszt
Kapelle der Städt. Oper Berlin
Leitung: Generalmusikdirektor Dr. J. Kopsc
4. Fackeltanz in B-dur Meyerbeer
Philharmonisches Orchester Berlin
Leitung Generalmusikdirektor Prof. Jul. Prüwer
5. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ J. Strauss
Orchester der Staatsoper Berlin
Leitung: Generalmusikdirektor Carl Schuricht
6. Potpourri aus der Oper „Margarethe“ Ch. Gounod
gespielt vom Salon-Orchester Vadesco
7. Hoch- und Deutschmeister-Marsch Ertl
Musikkapelle des 9. Inf.-Regt 3 Battl.
Leitung: Obermusikmeister A. Berdien

16 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Bastian
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Schweizerisches Musikfest

II. Orchester-Konzert

Leitung: Dr. Volkmar Andreae, Zürich

Solisten:

Clara Wirz-Wyss, Zürich (Sopran)
Ernest Bauer, Genf (Tenor)
Felix Löffel, Bern (Bass)

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 1.50, 2, 2.50 und 3 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 26. September:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Sonntag, den 27. September:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurhaus.
16—18 Uhr: **Symphonie-Konzert.**
16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**

20 Uhr: **Konzert.**20 Uhr im kleinen Saale: **Experimental-Vortrag**

Erik Jan Hanussen.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Freitag, den 25. September 1931.

218. Vorstellung.

4. Vorstellung. Stammreihe E.

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Freiherr von Ellerbeck, Oberst . . . Kurt Sellnick
Waacknitz, Oberleutnant . . . Herbert Dirmoser
Hans von Kehrberg, Leutnant . . . Maurus Liertz
Dietz von Brentendorp, Leutnant . . . Paul Breitkopf
Orff, Leutnant . . . Otto Brenner
Rhena, Rittmeister . . . Gustav Albert
Rammingen, Fähnrich . . . B. v. Heyden
Krause, Wachtmeister . . . Paul Wiegner
Kellermann, Ordonnanz . . . Peter Blanck
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer . . . August Mombert
Clara, seine Frau . . . Leonore Fein
Rose, ihre Stieftochter . . . Olly Heidenreich
Marianne von Fahrenholz,
geborene Lambrecht . . . Vera Hartegg
August Nippes, Fabrikbesitzer . . . Frank Falkner
Lina, seine Frau . . . Ottilie Gerhäuser
Erika, ihre Tochter . . . Käte Gordon
Bröckmann, Stadtrat . . . Gudlo Lehmann
Frau Bröckmann . . . Herta Genzmer
Lotte, ihre Tochter . . . Herta Ritter
Suna, Stadtverordnetenvorsteher . . . Paul Gerhards
Frau Suna . . . Doris Voss
Fränze Kottgen, ihre Nichte . . . Mizzi Schorn
Friedrich . . . Hans Bernhöft
Minna in Diensten bei Lambrecht . . . Lilly Sedina
Sophie . . . Marga Mayer
Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirch-
dorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten
Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.
Bühnenbild: Frdr. Schlein. Kostüme: Theodor Lankers.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 26. September. Stammreihe F. 4. Vorstellung:

In der neuen Inszenierung:

Der Troubadour. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. September. Stammreihe C. 4. Vorstellung:

In neuer Inszenierung und neuer Einstudierung:

Mona Lisa. Anfang 19.30 Uhr.Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Freitag, den 25. September 1931.

207. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Sechster Tanzabend.

Choreographie: Ritta Rokst.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Einleitung: Ouverture zu „Banditenstreiche“ von Suppé.

I.

Die Hand.

Mimodrama in einem Akt.

Handlung und Musik von Henri Berény.

Personen:

Eine Tänzerin Hedi Dähler
Ein Kavalier Käte Pfister
Ein Dieb Ritta Rokst

II.

Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballett in einem Akt nach dem gleich-
namigen Gedicht von Freiligrath von H. Ambrogio
Musik von Robert von Hornstein.

Personen:

Ein Prinz Ritta Rokst
Die Favoritin Elisabeth Schanz
Die Blumenkönigin Hedi Dähler
1. Bajadere Else Mondorf
2. Bajadere Käte Hartung
Tanz der Bajadere: Else Mondorf, Käte Hartung und
Gruppentänzerinnen.

Tanz der Blumen: Hedi Dähler, Else Mondorf, Käte Hartung,
Gruppentänzerinnen, Elevinnen u. Kinder der Ballettschule.
Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor Lankers
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 26. September. Stammreihe V. 4. Vorstellung:

Das grosse Objekt. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 27. September. Bei aufgeh. Stammkarten:

Der Hauptmann von Köpenick. Anfang 19.30 Uhr.Auto-Ausflüge
mit den blauen Kurautos.
(Klubsessel - Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag:			
Heidelberg, Worms	11.00	9.30	20.00
Rheingaufahrt, Sektkellerei „MM“	2.00	10.00	12.45
Bad Kreuznach, Nahetal . .	5.50	14.00	20.00
Grosser Feldberg	5.50	14.30	19.00
Rüdesheim, National- denkmal	5.00	14.30	19.00
Hattenheim im Rheingau über Raunthal	3.50	16.00	19.30
Samstag:			
Heidelberg, Worms	11.00	9.30	20.00
Schloss Schaumburg (Lahn)	6.00	14.00	19.30
Wispertalfahrt, Assmannshausen, Krone . .	6.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg Bad Homburg	6.00	14.00	20.00
Schloss Johannisberg, Schloss Hansenberg . . .	3.50	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00	15.00	17.30
	7.75		

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26656
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25581
und 25582; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 25921
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2,
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777,
Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Das
Wiesbadener
Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung
erscheint täglich,
ist daher der beste und tägliche Begleiter
aller Besucher Wiesbadens durch das
Kurleben.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer. ♦

Café und Restaurant

Gute Küche • Spezialität: Rheinsalm und Fisch aus dem Bassin
Nachmittags und abends: KONZERTImmobilien -
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Frühmorgens geht es hinaus, durch die reich ge-
segneten Fluren des Rheintals, wo schon die Kelter
des Weines harrt und ein „fröhliches Herbstes“ im
Gang ist, dem Lahntal zu, nach Bad Ems, der
lieblichen, bergwaldumrahmten Idylle zu Füßen des
Malbergs, der Bäderley und des Klopfs. Schon die
Römer kannten den unversiegbaren Zauber dieses
freundlichen Talwinkels, schon sie schätzten seine
warmen Quellen, die im Schutz des wehrhaften Limes
lagen. In diesen Herbsttagen übt Ems aber einen
besonders starken Reiz aus. Es ist als ob die Berge,
die es umgürten, in Flammen stünden. In unerhörter
Farbenpracht leuchten die Wälder und die herrlichen
Parkanlagen, die den Fluss begleiten. Und tief ein-
gebetet in diese einzigartige Symphonie von Grün
und Rot und Gold die weissen Häuser und Villen
des Städtchens, überdacht vom blauen Herbsthimmel.
Und dann Bad Nassau zu Füßen des ruinen-
gekrönten Burgbergs, die Heimat des grossen Reichs-

freiherrn vom Stein, Obernhof, das freundliche
Dörflein, an dessen steil aufsteigenden Berghängen
die preussische Domäne Musterweinberge angelegt
hat, Laurenburg, der alte Stammsitz des gleich-
namigen Grafengeschlechts, das mittelalterliche
Schatzkästlein Baldunstein, auf dessen
Mauern die stolze Schaumburg niedergrüsst, das
hübsche Amtsstädtchen Diez, überragt von den
Zinnen der alten Oranienburg und schliesslich die
schöne aufstrebende Domstadt Limburg a. d. Lahn.
Zu all diesen geschichtlich bemerkenswerten
Städtchen und Landschaftspunkten führt die Sonder-
fahrt der Reichsbahndirektion. Auf denn zur Lahn!
Ein schöner Tag steht uns bevor. Wir sollen ihn
dankbar geniessen. Die Reichsbahndirektion Mainz
aber soll wieder einmal erfahren, dass ihre Sonder-
zugsgemeinde zur Stelle ist, auch diesmal bei der
letzten Herbstfahrt, zu der Karten ausgegeben
werden, die um 50 v. H. ermäßigt worden sind.

— **Herbstverkehr der Rheindampfer.** Am Montag,
den 28. September, erfüllt der Fahrplan der „Köln-
Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt“ weitere Ein-
schränkungen. Diese betreffen jedoch nicht die täg-
lichen durchgehenden Schnellfahrten von Köln nach
Mainz und umgekehrt, in denen die grössten und
neuesten Schnelldampfer „Mainz“ und „Vaterland“
noch bis zum Ende der Fahrzeit verkehren (ab Köln
7.00 Uhr, ab Mainz 10.00 Uhr). Tägliche Personenzug-
fahrten finden noch statt zwischen Koblenz (ab
10.15 Uhr)-Rüdesheim und Rüdesheim (ab 16.13 Uhr)-
Koblenz. Ferner fahren Sonntagsdampfer von Köln
(10.00 Uhr) nach Königswinter, von Bonn nach Linz
und von Mainz (14.00 Uhr) nach Assmannshausen mit
entsprechenden Rückfahrgelegenheiten. — Auf dem
Niederrhein- und Oberrheinstrecken wird der Ver-
kehr mit dem 27. September eingestellt.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. September 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

W.

*Weaver, L., Frl., Spingfeld, Nassauer Hof
Weber, F., Hr. m. Fr., Friedberg
Wedel, C., Hr., Frammersbach, Park-Hotel
Wehner, L., Hr. Dr. med., Bad Salzungen
Weil, F., Hr., Nürnberg, Nassauer Hof
Weininger, J., Hr. m. Fr., Traunstein
Weissbach, H., Fr. Pfarrer, Breitenborn
Weisse, F., Hr., Pöblott-Gr.

Sanatorium Prof. Determann
Gräfin von Westerholt, Frl., Hamm
Westerhout, H., Hr., Utrecht, Metropole
Graf von Westphalen, Hr., Hamm
Wette, W., Hr. Dr. med., Kassel

Hotel Berg
Wickham, F. H., Hr., London, Eden-Hotel
Wild, E. K., Hr., Alexandria, Nassauer Hof
Willems, M., Frl. Lehrerin, Spang b. Wittlich
Hospiz z. hl. Geist

Windt, G., Frl., Montreux, Quisisana
Wink, H., Hr. Prok., Düren-Rolsdorf
Winkler, E., Hr., Hamburg, Mönchshof
Winterhalter, H., Fr., Rengsdorf b. Neuwied
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Wintzer, A., Hr. Rent., Osnabrück
Witzler, A., Hr. Dir. m. Fr., Helsingborg
Nassauer Hof

Z.

Zahnwetter, M., Fr., Arnstadt
Zalewski, A., Hr., Honnef, Kölnischer Hof
Zimmermann, J., Hr. Rektor i. R., Aachen
Müllerstr. 81

Zimmer, H., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Waldershof
Kölnischer Hof
Zippelius, L., Frl., Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof

Nach den Anmeldungen vom 24. September 1931.

A.

Adam, L., Frl., Mannheim, Jagdschloss Platte
Adrian, P., Hr. m. Fr., Amsterdam, Rose
Alex, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Nass. Hof
Allard, A., Hr. Fabr. m. Fr., Brüssel

Angeneto, W., Hr. m. Fr., Herford, Pension Fortuna
Arndt, F., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
Aschoff, C., Hr., Bad Oeynhausen, Karlshof

B.

Baum, H., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M., Hansa-Hotel
Beenen, F., Hr., Solingen-Ohligs, Versorgungskuranstalt
Beck, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin-Wannsee, Metropole

Belsiegel, F., Hr. m. Fr., Kreuznach, Taunus-Hotel
Bender, Ch., Fr. Assessor, Saarbrücken, Rhein-Hotel
Berneke, O., Fr., Berlin-Tegel, Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Bernhards, B., Hr., Köln, Grüner Wald
Bird, E., Frl., London, Viktoria-Hotel
Blankenhorn, K., Hr. m. Fam., Stuttgart, Taunus-Hotel
Blaskowsky, E., Frl., Frankfurt a. M., Monopole

Boecklein, F., Hr. Reg.-Verm.-Rat Dr., München, Versorgungskuranstalt
Bohme, A., Frl., Zwickau, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Bohme, O., Hr., Mannheim, Zentral-Hotel

Boorman, J., Hr. m. Fr., Rotterdam, H. Nizza
Bothe, A., Hr. Obering., Berlin, Römerbad
de Brabander J., Hr. m. Fr., Hillegom, Nassauer Hof

Brannley-Moore, S., Fr., London, H. Regina
Brenan, L., Fr. Fabrikbes., Melsungen, Schwarzer Bock
Brice, J., Hr., Boddaus, Kaiserhof

Brück, J., Fr., Assenheim, Schwarzer Bock
Bruckhorst, O., Hr. m. Fr., Cuxhaven, Bellevue
Brunk, F. W., Hr., Ludwigsburg, Gr. Wald

Buchholz, G., Hr., Elberfeld, Zentral-Hotel
Budig, C., Hr., Berlin, Hotel Wacker
Buehl, K., Hr. Bakteriologe, Rotterdam, Schwarzer Bock

Burmeister, E., Hr., Braunschweig, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Busbach, W., Hr., Köln-Deutz, Versorgungskuranstalt

C.

Cahn, L., Hr., Düsseldorf, Kaiserhof
Casott, H., Fr. Dr., Elberfeld, Villa Margarethe
Cathrein, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Nastätten, Hansa-Hotel

*Caupbell, M., Frl., London, Domhotel
Christman, M., Frl., Limburg (Lahn), Grüner Wald
Claussen, B., Hr. Geh. Regierungsrat Dr., Berlin-Zehlendorf, Englischer Hof

*Cramer, H., Hr., Duisburg, Luisenhof
Dambach, A., Hr., Gaggenau, Einhorn
Dayle, Ch., Hr. m. Fr., Springfield, Rose

Delius, W., Hr. Div.-Pfr. Dr. m. Fr., Berlin-Friedrichshöhe, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Dener, J., Hr., New Orleans, Palast-Hotel
Dieckmann, E., Hr. m. Fr., Bremen, Hansa-Hotel

D.

*Diehlmann, A., Hr., Darmstadt, Zum Posthorn
Dommes, G., Hr. Oberstlt. a. D., Werden, Hansa-Hotel
Douqué, A., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel

*Dunker, H., Hr. Dir. m. Fr., Helsingborg, Nassauer Hof
Eey, M., Hr. Ing. m. Fr., Chemnitz, Kölnischer Hof

E.

Ehlen, H., Fr., Berncastel, Pariser Hof
Emert, P., Fr., Idar (Nahe), Villa v. d. Heyde
Emert, M., Frl., Idar (Nahe), Villa v. d. Heyde

*Erbe, F., Hr. Dir., Hannover, Friedrichstr. 31
Ertel, F., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Reichspost-Reichshof
Esser, H., Hr., Rheydt, Schwarzer Bock

F.

Fadum, E., Frl., Hamburg, Palast-Hotel
Feinkind, S., Hr., Warschau, Palast-Hotel
Fellmann, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

Fischer, M., Hr., Bad Salzschlirf, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Fischer, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Folda, L., Hr. m. Fr., Brooklyn, Kaiserhof

Fränkel, E., Fr. Dr., Augsburg, Schwarzer Bock
Frantz, H., Frl., Düsseldorf, Rhein-Hotel
Freucht, G., Frl., Darmstadt, Z. Posthorn

Frickel, G., Hr., Mannheim, Jagdschloss Platte
Gantzer, A., Hr., Berndorf, Grüner Wald
Gellinger, H., Hr., Amorbach, Hotel Happel

*Gertis, P., Hr. Ing., Miesbach, Luisenhof
Geyer, O., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Neckarsulm, Hotel Berg
Geyer, G., Hr. Rent., Mühlstetten (Mfr.), Rheinischer Hof

G.

*Geyer, J., Hr. Fabr., Mühlstetten (Mfr.), Rheinischer Hof
Giek, S., Fr., Königsfeld, Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Giese, E., Hr. Hptm. a. D. m. Fr., Bonn, Goldener Brunnen

*Glotzbach, M., Hr., Frankfurt, Einhorn
Götten, R., Hr., Essen, Rose
Götting, F., Hr., Oberamtman, Essen, Pariser Hof

Golle, J., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Gombinski, F., Hr., Hannover, Zentral-H.
Grabhorn, M., Fr. Dr. med., Siegburg, Schwarzer Bock

*Grade, J., Hr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf, Grüner Wald
Grawé, F., Fr., Berlin, Schwalbacher Str. 61
Griesel, A., Hr., Berlin, Zentral-Hotel

*Griesel, D., Frl., Berlin, Zentral-Hotel
Grimm, K., Hr., Würges, Rheinischer Hof
Grimm, P., Hr., Giessen, Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Gybon, A., Hr. m. Fr., Heemstede, H. Nizza
Haack, W., Hr. Lehrer i. R., Köln, Versorgungskuranstalt

H.

*Haase, W., Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf, Grüner Wald
Hage, L., Hr. Prok., Alfeld (Leine), Grüner Wald
Hanemann, M., Hr. Oberregierungsrat a. D., Weimar, Metropole

Hanff, H., Hr., Berlin-Schöneberg, Schwarzer Bock
Hauck, G., Hr. Apothekenbes. Dr. m. Fr., Bremen, Bellevue
Haufler, B., Hr. m. Fr., Heidenau, Köln. Hof

Hay, L., Fr., Erfurt, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Hayum, S., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Tübingen, Sanat. Prof. Dr. Determann
Heckel, M., Hr. m. Fr., Plauen i. V., Rose

Hennwald, R., Hr. Bankdir. m. Fam., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Herbst, H., Hr. Dr., Wuppertal, Schwarzer Bock
Heringer, S., Hr. m. Fr., Holland, Taunus-Hotel

*Heuer, P., Hr., Reizklaus, Rose
Heymann, P., Hr., Krefeld, Domhotel
Heyn, F., Hr. Dir. m. Fr., Borna i. Sa., Kaiserhof

*Hilborn, L., Hr., Köln, Rhein-Hotel
Hirsch, K., Fr., Charlottenburg, Hotel Kranz
Hirschbühl, L., Hr., Nürnberg, Domhotel

Hirschmann, W., Hr., Stuttgart, Pension Humboldt
Hoffmann, O., Hr. Rechtsanw. Notar Dr., Lübeck, Quisisana
Hoffmann, B., Hr. m. Fr., Deidesheim, Zur Traube

Hoffmüller, J., Hr., Gutsches, Haus Bockheim, Goldener Brunnen
Hohl, F., Hr. Holzgroßhändler m. Fr., Darmstadt, Essener Hof

*Holtmann, G., Schwester, Duisburg, Hotel Osterhoff
Horn, H., Hr., Krefeld, Grüner Wald
Horn, L., Hr., Köln, Grüner Wald

Israel, J., Hr. Fabr. m. Fr., Heilbronn, Eden-Hotel
Jaehke, M., Frl., Berlin, Kölnischer Hof
Jugemann, C., Hr., München, Karlshof

Jendrosch, E., Fr., Neisse i. Schl., Privat-Pension Roessing
Juhl, O., Hr. Rent. m. Fr., Kappeln, Hotel Berg
Jungvogel, W., Hr., Krefeld, Grüner Wald

Kahn, A., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Kalle, K., Fr., Frankfurt, Vier Jahreszeiten
Kanter, A., Fr. m. Tochter, London, Schwarzer Bock

de Kempenair, H. J. C., Fr., Biltoven, Hotel Imperial
Kerst, H., Hr., Melsungen, Zur Traube
Kesseler, R., Hr., Würzburg, Zur Stadt Biebrich

Kiesling, W., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Klaus, F., Hr. m. Fr., Mannheim, Engländer Hof
Klein, E., Hr., Olsbrücken, Zur Böse

*Kloedenbrück, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Rheine, Taunus-Hotel
Knorr, C., Hr. Dir., Heilbronn, Rose
Knur, L., Hr., Düsseldorf, Kölnischer Hof

Kobus, G., Hr. Bürgermeister m. Fr., Zuthen, Viktoria-Hotel
Koch, E., Fr., Krefeld, Zum Bären
König, Chr., Hr. Obering. m. Fr., Dortmund, Kölnischer Hof

Kott, R., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Kraakau, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Krause, E., Hr., Remscheid, Versorgungskuranstalt

Kreipe, E., Hr. Dr. m. Fr., Eisenach, Pension Humboldt
Krüger, W., Hr., Berlin, Privathotel Albany
Krause, L., Hr. Dir., Dortmund, Hotel Vogel

Kühn, A., Oberin, Berlin, Schwarzer Bock
Kühn, L., Oberin, Berlin-Platten Str. 2, Evang. Hospiz, Platten Str. 2
Kuhns, E., Hr., W.-Hajducki, Jagdschloss Platte

Labochin, J., Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Berlin, Rose
Lachenmann, R., Hr. Ger.-Assessor, Ulm a. d. D., Goldener Brunnen
Lachmann, B., Hr. M.-Güldbach, Domhotel

*Lambertini, R., Hr., Minden, Nassauer Hof
Lang, A., Hr., Frankfurt a. M., Metropole
Ledeter, F., Hr. Fabr., Mödritz, Schwarzer Bock

*Lehn, M. J., Hr. m. Fr., Albersweiler, Hansa-Hotel
Liebler, E., Hr., Aue, Kölnischer Hof
Liesendahl, E., Hr., Stuttgart, Zentral-H.

Linge, A., Hr. Amtsger.-Präs., München, Weisses Ross
Lion, S., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel Reichspost-Reichshof
Löwy, H., Fr. m. Tocht., Mor-Ostrava, Domhotel

*Lowenberg, K., Hr., Aachen, Grüner Wald
Ludes, P., Hr., Leiden, Versorgungskuranstalt
Mac Dermott, M., Frl., Chicago, Quisisana

Mannberg, H., Fr., Leipzig, Schwarzer Bock
Matthias, K., Hr. Ing., Düsseldorf, Luisenhof
Meffert, H., Hr. Dr. med., Wesel, Taunus-H.

Menger, J., Hr., Worms-Pfiffelheim, Versorgungskuranstalt
Mertens, H., Hr., Stuttgart, Pens. Humboldt
Mettenheimer, H., Hr. Apoth. Dr. m. Fr., Giessen, Kölnischer Hof

*Michel, A., Hr., Zürich, Palast-Hotel
Möller, B., Fr. m. Sohn, Bingen, Sanatorium Prof. Dr. Determann
Molsberger, M., Fr. m. Schwester M. Molsberger, Montabaur, Jagdschloss Platte

*Mühlhäuser, R. H., Hr. m. Fr., Stuttgart, Taunus-Hotel
Müller, W., Hr., Koblenz, Versorgungskuranstalt
Müller, L., Frl., Münden, Villa v. d. Heyde

*Müller, H., Hr. Apoth. m. Fr., Saarbrücken, Hotel Kranz
Müller, W., Hr., Koblenz, Hotel Friedrichshof, Langgasse 34
Müller, O., Hr., Köln, Rhein-Hotel

*Munes, G. M., Hr. Physiker Dr. m. Fr., London, Grüner Wald
Nebelong, S., Fr., Hellerup, Pension Winter
Neu, E., Fr., Saarbrücken, Schwarzer Bock

Niemöller, E., Frl., Rheydt, Schwarzer Bock
Noll, A., Fr., Minden, Nassauer Hof
Oberschmidt, F., Hr., Osnabrück, Hansa-H.

Oedehover, Hr. Dr. m. Fr., Beuthen, Zum Bären
Öhl, H., Hr. m. Fr., Koblenz, Karlshof
v. Oheimb, P., Hr. Rittm. a. D. m. Fam., Enzen, Metropole

Ohme, M., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr., Hannover, Weisses Ross
Oppenheimer, S., Fr., Wertheim, Goldenes Kreuz
Otto, H., Hr. Strassenbahndir., Hamborn, Römerbad

Oxé, W., Hr. Pol.-Hptm., Oppeln, H. Nizza
Pepperhoff, E., Hr., Essen, Pariser Hof
Petri, A., Fr., Stettin, Villa v. d. Heyde

Putzien, G., Hr., Düsseldorf, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Rademaker, J., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel
v. Raffay, R., Hr. m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock

Reininghaus, E., Hr. m. Fr., Altena i. W., Röderstr. 40 II
Reinkens, E., Frl., Kellew b. Cleve, Domhotel
Rennert, F. W., Hr. m. Fr., Hamburg, Haus Wenden

Retzer, L., Fr. m. Tocht., Freinsheim, Hotel Dahlheim
Richardson, L., Frl., Wimbledon, H. Nizza
Risthahn, A., Hr., Kaiserslautern, Hotel Reichspost-Reichshof

Ritter, L., Frl., Melsungen, Schwarzer Bock
Roeser, J., Frl. Lehrerin, Essen, Zum Bären
Roos, A., Hr., Aachen, Domhotel

*Rosenthal, K., Hr., Stuttgart, Taunus-Hotel
Rosin, P., Hr. Prof., Dresden, Vier Jahreszeiten
Rothschild, L., Hr., Berlin, Palast-Hotel

Rubel, J., Hr., Stembach, Römerbad
Rudenauer, A. u. F., 2 Hrn., Heilbronn, Luisenhof
Runck, E., Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Coburg, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Russy, A., Frl., Paris, Palast-Hotel
Ruwalder, R., Hr. m. Fr., Hilversum, Metropole
Saalfeld, R., Hr. m. Fr., Rudolstadt, Zum Falken

*Salberg, G., Frl., Berlin, Hotel Berg
Sauer, A., Hr., Kassel, Versorgungskuranstalt
Schaeffe, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig, Pension Humboldt

Schaumburg, L., Fr., Köln-Brück, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Schaumburg, G., Frl., Köln-Brück, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Schimmelpfeng, J., Hr., auf Reisen, Hotel Esplanade-Fürstenhof

*Schlachter, J., Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
*Schlieben, W., Hr., Potsdam, Neuer Adler
*Schmidt, K., Hr., Mehlum, Karlshof

*Schmittseifer, E., Hr., Solingen-Gräfrath, Zur Stadt Biebrich
Schmitz, M., Fr., Alzey, Kölnischer Hof
*Schneider, P., Hr., Oberstein (N.), Gr. Wald

*Schönemann, J., Hr. Studiendir. m. Fr., Bad Homburg, Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Schöttgen, L., Hr. m. Fr., Lahr, Zentral-H.
Schorr, G., Fr., Auerbach i. V., Schwarzer Bock

*Schrader, G., Hr. Oberregierungsrat, Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
*Schrenk, Th., Fr. Baumeist.-Ww., Hof i. B., Grüner Wald

*Schrenk, Chr., Hr. Architekt m. Fam., Hof i. B., Grüner Wald
*Schürmann, P., Hr. Ing., Köln-Sülz, Grüner Wald
*Schütte, F., Hr. m. Fr., Bremen, Rose

*Schütte, H. S., Hr., Bremen, Grüner Wald
*Schulz, W., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg
*Schulz, A., Hr. Architekt m. Fr., Hamburg, Karlshof

Schulz, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Pension Winter
Schuricht, P., Hr., Keula (Thür.), Versorgungskuranstalt
Sejk, W., Hr., Wien, Hotel Happel

Sellnau, P., Frl., Allendorf, Schützenhof
Selwyn, A., Fr., London, Pension Fortuna
Sietz, H., Hr., Köln, Hotel Reichspost-Reichshof

*Simson, H., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
*Skoberne, L., Hr., Oppenheim a. Rh., Rheinischer Hof
*Sobotta, J., Hr. Univ.-Prof. Dr. med. m. Fr., Bonn, Hansa-Hotel

*Sonneborn, S., Hr., Marburg, Grüner Wald
Spaanjard, F. C., Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
*Spiegelberg, K., Hr. Bankier u. Konsul Dr., Bebra, Rose

*Steinert, F., Hr. Prok. m. Fr., Tuttlingen, Hotel Berg
*Sterba, A. C., Hr. m. Fr., Hilversum, Eden-Hotel
Stoerner, R., H. Medizinalrat Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof

*Suhreke, A., Hr., Bad Godesberg, Gr. Wald
Thalheimer, S., Fr., Duisburg, Sanatorium Prof. Dr. Determann
Thein, H., Hr. Fabrikdir., Stavenhagen, Schwarzer Bock

*Thünger, L., Hr. Ing., Krefeld, Taunus-H.
Tooser, E., Hr., Nymegen, Union
Troitsch, F., Hr. Dr., Charlottenburg, Vier Jahreszeiten

*Troitsch, F., Hr. m. Fr., Charlottenburg, Vier Jahreszeiten
Trumppf, R., Hr. Reichsh.-Obensekr. m. Fr., Essen-Deilwig, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

*Tumia, M., Hr., Wien, Hotel Happel
Tüsch, A., Hr., Essen, Goldenes Kreuz
Tüsch, A., Hr., Essen, Hotel Silvana

Terwayen, V., Hr. Rittergutsbes., Kellen b. Cleve, Schwarzer Bock
Vinehd, A., Hr., Walford, Kaiserhof
Voigt, H., Fr., Herrenalb, Luisenhof

*Voigt, K., Hr. Student, Herrenalb, Luisenhof
Wagner, Th., Fr., Magdeburg, Hotel Dahlheim
(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Die Wiesbadener Original-Ananastorte ist meine Erfindung der willkommenste Gruss aus der Bäderstadt Fritz Kunder, Konditorei u. Café, jetzt nur Kirchg. 76, Telefon 26098

Die ideale Wohnstadt

Preiswerte Wohnungen in allen Grössen. **Steuervergünstigungen** für Zuziehende, die sich anbauen oder ankaufen wollen

Erstklassige Töchterpensionate

Unterkunft auch für bescheidenste Ansprüche

Prospekte u. Hotelverzeichnis (6000 Betten) durch das Städtische Verkehrsamt und alle Reisebüros

Zur Herbst- und Winterkur nach Wiesbaden am Taunus und am Rhein

Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C — Beste Heilerfolge bei Rheuma und Gicht

Stoffwechselleiden, Nerven-Krankheiten, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane
Wiesbadener Kurdiät — Traubenkur — Brunnen- und Pastillen-Versand

Hervorragende Veranstaltungen

im Kurhaus und in den beiden Staatstheatern
8 Zykluskonzerte mit berühmten Dirigenten und Solisten
Golf, Tennis und andere Sportarten
Idealer Flughafen

Vom 15. November bis 15. März 33 1/3 % Ermäßigung auf Kurtaxe

Bäder für Passanten

Brunnenkuren



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9,- bis 11,-
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Weinrestaurant

Hotel Essener Hof

Thermalbäder im Hause.
Weinhaus Kapuziner

Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4

Wir bieten in Keller und Küche das Beste

Eugenie Hotes.

Jeder

Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.



KURHAUS

Vom 25. September ab werden im Verkehrsamt, Eingang Theaterkolonnade

Kurhausdauerkarten

für das 4. Quartal des Kalenderjahres 1931

für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Die näheren Bestimmungen für Verausgabe dieser Karten sind an den Schaltern einzusehen.

Wiesbaden, den 22. 9. 1931

Der Magistrat.

Städt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastrasse 2 Augusta-Viktoria-Bad

Badezeiten für Frauen und Mädchen:
Montags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von 8 bis 12 Uhr

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Besucht den weltberühmten

Die grosse Blumen- u. Pflanzenschau — Palmenhaus — Alpium — Park, erstklassiges Restaurant, Orchesterkonzerte im Garten. Eintritt Mk. 0.50

Palmengarten

der Stadt Frankfurt am Main

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage

Modernes Haus Billige Winterpreise Tel. 273 23

Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser

Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 271 39

Besitzer: E. W. SEIB

Balmoral

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park

Alle Zimmer mit fließendem warmen und kalten Wasser

Beste Verpflegung von 6.— Mk. an

Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis:

Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker

Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker

Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis:

Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol

Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf:

Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey:

Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport:

Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus

Tattersall Weiss

Autosport:

Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27

Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14

Nassaulischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten:

Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln:

Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich

Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände:

Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen:

Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad

Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball:

Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.

Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport:

Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport:

Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen

Erbenheim

Segelflugsport:

Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der

Platte

Freiballonsport:

Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die

Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr

ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Rhein-Taunuskub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge:

Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.

Eden Hotel: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.

Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111